



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**

## **Blockseminar „Führung von Familienunternehmen“ (Bachelor)**

**Herbstsemester 2019**

**3 ECTS**

Violetta Splitter

### **Raum**

UNK EG, Universitätstrasse 84 (Haltestelle Winkelriedstrasse)

### **Inhalt und Zielsetzung des Seminars**

---

Familienunternehmen weisen eine Reihe von Besonderheiten auf, die sie sowohl aus der Managementperspektive als auch in ihrem Verhalten am Markt von anderen Unternehmen unterscheiden. In diesem Seminar erhalten Sie einen einführenden Einblick in die Thematik „Familienunternehmen“ und werden für die Besonderheiten von Familienunternehmen sensibilisiert. Die unterschiedlichen Problemstellungen von Familienunternehmen im Bezug auf Unternehmensführung, Nachfolge, Corporate Governance und Strategie werden im Seminar sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht (Anwendung konkreter Fallstudien) diskutiert. Aus theoretischer Perspektive konzentriert sich das Seminar auf die drei meistgenutzten Erklärungsansätze für Familienunternehmen: die Prinzipal-Agenten Theorie, die Stewardship Theorie sowie den ressourcenbasierten Ansatz. Um den Studenten einen tiefergehenden und praxisnahen Einblick in bestimmte Aspekte von Familienunternehmen zu geben, werden verschiedene Gastreferenten zu bestimmten Themen eingeladen.

Nach der Veranstaltung sollten Sie

- Einen ersten Einblick in die Thematik Familienunternehmen haben („Breite vor Tiefe“)
- Für die Besonderheiten von Familienunternehmen sensibilisiert sein
- die Prinzipal-Agenten Theorie, die Stewardship Theorie sowie den ressourcenbasierten Ansatz auf verschiedene Aspekte von Familienunternehmen anwenden können
- Aspekte der Strategie, Führung, Nachfolgeproblematik und Governance Strukturen in Familienunternehmen im Hinblick auf verschiedene Theorieansätze kritisch diskutieren können
- Gewonnenes Wissen auf Praxisbeispiele anwenden können

### **Ablauf der Veranstaltung und Leistungsnachweis**

---

Die Veranstaltung findet in Form eines Blockseminars an 4 verschiedenen Tagen statt (jeweils 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr). Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte der Gliederung der Veranstaltung (weiter unten). Zur erfolgreichen Absolvierung des Seminars ist die Teilnahme an allen 4 Terminen teilnehmen.

Der Leistungsnachweis erfolgt durch Gruppen- und Mitarbeit, Referat und Hausarbeit (ca. 10 Seiten). Durch einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltungen werden 3 ECTS erworben. Die Hausarbeiten sind bis zum 19.01.2020 abzugeben. Die Themen der Hausarbeiten sind in Absprache mit der Dozentin selbst zu wählen.

Neben Präsentationen zu einzelnen theoretischen Konzepten, beinhaltet die Veranstaltung zahlreiche Gruppenarbeiten und Fallbearbeitungen. Sie werden Teams von jeweils 4 Studierenden bilden und ein Familienunternehmen aus der Praxis als Fallbeispiel bearbeiten. In den Sitzungen, in denen der Fokus auf der Anwendung des theoretisch gewonnen Wissens liegt, werden Sie das ausgewählte Familienunternehmen im Bezug auf unterschiedliche Fragestellungen beleuchten.

### **Unterlagen und generelle Vorbereitung**

---

Die Unterlagen zur Veranstaltung (Literatur, Folien etc.) werden auf OLAT zur Verfügung gestellt. Das Seminar ist in vier Themenbereiche gegliedert, d.h. für jeden Themenbereich gibt es einen Unterordner mit den relevanten Unterlagen. Bitte lesen die relevante Literatur vor der jeweiligen Themensitzung und treffen Sie die Vorbereitungsarbeiten, die in der Sitzung davor angekündigt werden.

## **Vorbereitung für die erste Veranstaltung**

---

Bitte überlegen Sie sich bis zur ersten Sitzung, welche Familienunternehmen als Fallbeispiele für Sie in Fragen kommen, gern auch aus Ihrem eigenen Familien-/ Bekanntenkreis. Recherchieren Sie bitte dazu auch einige Fakten (wie Branche, Grösse des Unternehmens, Alter etc.). In der ersten Veranstaltung werden die Teams festgelegt und ggf. bereits die Familienunternehmen für die Fallbeispiele definiert.

Zudem sind vor der ersten Sitzung einzelne Texte der Pflichtliteratur zu lesen.

## **Grobgliederung der Veranstaltung**

---

### **1. Sitzung , 30. September, 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr**

Einführung in das Seminar (Organisatorisches; Modul 0)

Einführung in Familienunternehmen (Begriff und Besonderheiten; Modul 1)

Führung von Familienunternehmen & Nachfolgeproblematik (Modul 2)

### **2. Sitzung , 01. Oktober, 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr**

Governance-Strukturen in Familienunternehmen (Modul 3)

Voraus. Gastvortrag Andreas Schmid (Schmid & Partner AG, Family Consulting)

### **3. Sitzung , 28. Oktober, 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr**

Präsentationen Team 1 und 2

Voruass. Gastvortrag Marcel Megerle (Nötzli, May und Partner Family Office)

Vertiefung des Themas: Strategie von Familienunternehmen (Modul 4)

### **4. Sitzung , 29. Oktober, 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr**

Präsentationen Team 3 und 4

Seminarabschluss & Evaluation

Besichtigung Familienunternehmen

## **WWF Statutory Course Policies**

According to WWF study regulations, all exam dates are final as published in the VVZ. This means that the (midterm and) final exam date(s) and time(s) are not negotiable. It will not be possible to take any exams on different dates.

Check your class schedule for possible exam conflicts at the beginning of the semester, as this is your own responsibility. If you want to avoid heavy workload and taking multiple exams in one day you will have to rearrange your class schedule accordingly before the semester starts. Please arrange yourself by taking the respective classes only.

Academic dishonesty in any form will not be tolerated. Anyone caught cheating or engaging in unethical behavior will be reported to the Dean's office according to the guidelines on academic dishonesty set forth by the University of Zurich.

Don't forget to officially register yourself using the registration tool (Modulbuchungstool) of the University of Zurich.

Note: The information in this syllabus supports the official information in the electronic university registration tool (VVZ – Vorlesungsverzeichnis). In cases of doubt, the official information at the VVZ is decisive.